

Hessen setzt Förderung von Digitalisierungsprojekten in Vereinen fort

Autor: Karl Josef Schäfer für den Bundesverband der Vereine und des Ehrenamtes e.V. | bvve im Landesverband Hessen

Neue Bewerbungsrunde ab sofort auf www.digitales-hessen.de – bvve startet parallel bundesweit die Seminarreihe „Digitales Vereinsheim“

Auch im Jahr 2021 setzt das hessische Ministerium für digitale Strategie und Entwicklung die Förderung von Vereinsprojekten fort. Dies teilt die Pressestelle von Staatsministerin Professor Dr. Kristina Simenus in Wiesbaden mit. Das Programm „Ehrenamt digitalisiert!“ unterstützt die Digitalisierung der Vereinsarbeit mit 5.000 bis 15.000 Euro. 2020 haben 109 Vereine die Förderung in Anspruch genommen.

„Ich ermuntere alle Vereine, Verbände und Organisationen, sich zu bewerben“, sagt Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus. „Das ehrenamtliche Engagement in Hessen ist sehr groß und wird vom Land Hessen auf unterschiedlichste Weise gefördert. Mit dem Programm ‚Ehrenamt‘ digitalisiert!‘ wollen wir gezielt die Einführung digitaler Technologien fördern. Gerade in der Corona Pandemie zeigt sich, wie hilfreich die Digitalisierung an vielen Stellen ist. Aber auch insgesamt kann sie die Arbeit im Ehrenamt vielfach erleichtern.“

Mit dem Förderprogramm, das 2020 initiiert wurde, können gemeinnützige Vereine, deren hessische Dachverbände sowie gemeinnützige juristische Personen des Privatrechts Unterstützung für Digitalisierungsvorhaben beantragen. Der Schwerpunkt sollte auf der internen Verwaltung oder Struktur der Organisation liegen, wie beispielsweise der Mitgliederverwaltung oder digitalen Besprechungen sowie der Gewinnung neuer Mitglieder. Darüber hinaus können Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen wie zum Beispiel zum Umgang mit den neuen Technologien oder zur Einführung neuer Abläufe und Prozesse gefördert werden. Besonders erwünscht sind ganzheitliche und nachhaltige Konzepte.

Unabhängig davon startet der Bundesverband der Vereine und des Ehrenamtes e.V. bundesweit einen eintägigen Intensiv-Workshop mit zunächst 4 Terminen **zum** datenschutzkonformen Digitalen Vereinsheim. Vereinsvorstände und Beauftragte sind eingeladen, morgens virtuell den Seminarraum zu betreten und am Abend mit einem fertigen Konzept und einem digitalen Vereinsheim mit fertiger Cloud und Internet-(Sub)Domain wieder zu verlassen. Bvve-Präsident Hans-Jürgen Schwarz ergänzt dazu: „Gerade in der Corona-Krise sollte die Digitalisierung der Vereine oberste Priorität haben. Mit dem Förderprogramm, das 2020 initiiert wurde, können gemeinnützige Vereine, deren hessische Dachverbände sowie gemeinnützige juristische Personen des Privatrechts Unterstützung für Digitalisierungsvorhaben beantragen. Der Schwerpunkt sollte auf der internen Verwaltung oder Struktur der Organisation liegen, wie beispielsweise der Mitgliederverwaltung oder digitalen Besprechungen sowie der Gewinnung neuer Mitglieder.“

Darüber hinaus können Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen wie zum Beispiel zum Umgang mit den neuen Technologien oder zur Einführung neuer Abläufe und Prozesse gefördert werden. Besonders erwünscht sind ganzheitliche und nachhaltige Konzepte. Vereine, die in ihren Bundesländern keine Förderungsmöglichkeiten haben, können ggfls. auf formlosen Antrag vom bvve e.V. unterstützt werden. Wir freuen uns, das wir das Ehrenamt in Deutschland so nachhaltig unterstützen zu können.“

Informationen und ein Anmeldeformular finden sich unter <https://bundesverband.bvve.de/Intensiv-Workshop-DTVH>.

In Hessen sind im vergangenen Jahr zwischen 5.000 und 15.000 Euro an 109 gemeinnützige Vereine ausgezahlt worden. Insgesamt betrug die Fördersumme 1 Million Euro. Staatsministerin Simenus ruft alle hessischen Vereine auf, sich für eine Förderung zu bewerben. Die Jury tagt erstmalig am 7. März und entscheidet über Anträge, die bis dahin eingehen. Eine zweite Runde ist für Anträge geplant, die bis zum 28. März eingegangen sind.

Detaillierte Informationen und einen Online-Antrag gibt es unter <https://digitales.hessen.de//videos/f%C3%B6rderprogramm-%E2%80%9Eehrenamt-digitalisiert%E2%80%9C-geht-in-die-zweite-runde>